



Richard Krebs zeigt einen durch die Autobahnbaustelle unterbrochenen Wanderweg. Derzeit müssen viele Wanderwege gesperrt oder umgeleitet werden. Aber auch durch Forstmaschinen sind viele Wanderwege nicht oder nur sehr schwer nutzbar. Deshalb soll noch im Mai ein Ortstermin mit dem Forstbetrieb Rothenbuch zur Verbesserung der Situation stattfinden.

Foto: Richard Krebs

Forstbetrieben im Staatswald angelegten Trecking-Zeltplätze angenommen. Die Schollbrunner haben für einen davon eine Patenschaft übernommen.

Spessartbund-Ortsgruppe Hasselberg

Die Spessartbund-Ortsgruppe Hasselberg hat derzeit 140 Mitglieder, davon 40 Kinder, so stellvertretender Vorsitzender Harald Leimeister. Großen Wert lege man auf die Jugendarbeit mit Halloween, Eiskunstlauf und Minigolf. Am 1. Mai finde wieder die Maifeier mit Erbsensuppenessen statt. Eine sehr gute Resonanz finde die jährliche Holzhackermalzeit um den Jahreswechsel bei der Bevölkerung.

Bericht aus der Verbandsarbeit

Nach den Berichten aus den Ortsgruppen informierte Vorstand Herbert Arnold aus der Verbandsarbeit. So wird am 18. August im Rahmen der Laurenzmesse das diesjährige Spessartbund-Bundesfest in Marktheidenfeld abgehalten. Für den Deutschen Wandertag vom 16. bis 20. August in Detmold findet eine Busreise statt. Die Herbst-Vertreterversammlung ist für den 10. November im hessischen Alsfeld, einem Ortsteil von Bad Soden-Salmünster geplant. Ab 19. Oktober beginne wieder die Ausbildung für die zertifizierten Wanderführer in Heimbuchenthal. Dafür sind noch einige Plätze frei. Da Vereinsarbeit auch mit Risiken verbunden sein kann, bietet der Spessartbund eine Überprüfung des Versicherungsschutzes ein Datenschutz- und Rhetorik-Seminar an. Am 5. Juli findet in der Kultur- und Sporthalle Haibach ein Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern zugunsten der Hospizgruppe Aschaffenburg und zur Renovierung des Ludwig-Keller-Turms auf der Geishöhe statt. Für alle Veranstaltungen ist Kartenvorverkauf bzw. eine Anmeldung bei der Spessartbund-Geschäftsstelle in Aschaffenburg, Treibgasse 3, möglich.

Text: Richard Krebs

Nähere Infos können auch der Homepage www.spessartbund.de entnommen werden.

Frühjahrgauvertreterversammlung des Gaues Marktheidenfeld

Berichte aus den Mitgliedsvereinen und aus der Verbandsarbeit

Schollbrunn. Zur Frühjahrgauvertreterversammlung, der ersten nach der 2017 beschlossenen Beitrags- und Strukturreform des Spessartbundes, hatte der neugewählte Vorstand »Gau und Ortsgruppen«, Herbert Arnold (Mömbris) die Mitgliedsvereine des Gaues Marktheidenfeld eingeladen. Die Zusammenkunft im Gasthaus »Hirschen« diente dem gegenseitigen Erfahrungsaustausch und soll am 6. November in Rothenfels fortgesetzt werden. Bis zu diesem Termin hofft Arnold, dass auch die vakante Stelle des Gauvorsitzenden wieder besetzt werden kann. Arnold berichtete aus der Verbandsarbeit und informierte sich über die Arbeit in den Ortsvereinen.

Spessartbund Rothenfels

Die Berichte aus den Mitgliedsvereinen eröffnete Friedrich Koch vom Spessartbund Rothenfels. Sein Verein richtete am vergangenen Wochenende mit gutem Erfolg die jüngste Gausternwanderung aus. Für die nächste Zeit sind ein

Besuch im Fledermaustunnel Bettingen, im Flugplatz Altfeld und eine 3-Tagestour durch den Spessart geplant. Mit diesen Aktionen freue man sich über steigende Mitgliederzahlen.

Spessartbund Breitenbrunn

Der Spessartbund Breitenbrunn hat nach den Worten des Vorsitzenden Leo Meidel derzeit 42 Mitglieder. Der Altersschnitt ist sehr hoch. Trotzdem kann man wieder zehn Wanderungen anbieten. Über neue und junge Mitglieder würde man sich freuen.

Spechte der Maßkanne Neuenbuch

Auch Nachwuchsprobleme haben die »Spechte der Maßkanne« aus Neuenbuch. Die 88 Mitglieder beteiligen sich nur noch wenig am Vereinsgeschehen, so dass eine »Blutauffrischung« wünschenswert wäre, so Vorsitzender Leo Wolf.

Heimat- und Wanderfreunden Oberndorf-Bischbrunn

Auch bei den Heimat- und Wanderfreunden Oberndorf-Bischbrunn hat man trotz 170 Mitgliedern nur wenig Aktive. Sehr positiv werde das Wanderheim von der Bevölkerung genutzt. Am 1. Mai finde wieder der traditionelle Jahrtag statt. Zusammen mit der Spessarttrachtenkapelle beteilige man sich wieder am Kilianifestzug in Würzburg. Ein weiteres Betätigungsfeld, so Vorsitzender Peter Engelhardt, ist der Unterhalt der Wanderwege in der Region. Dies werde durch den derzeitigen Autobahnbau erschwert. Zahlreiche Wanderwege müssten gesperrt oder umgeleitet werden. Auch der Zustand vieler Wanderwege sei durch Forstmaschinen sehr unbefriedigend.

Wanderverein Schollbrunn

Sehr gut entwickelt sich der Wanderverein Schollbrunn. Bei seinen 147 Mitgliedern seien 27 Neue eingetreten, darunter viele Jugendliche. Diese werden mit einem Wanderpass, der »Wandermaus«, und kleinen Präsenten als Anerkennung motiviert.

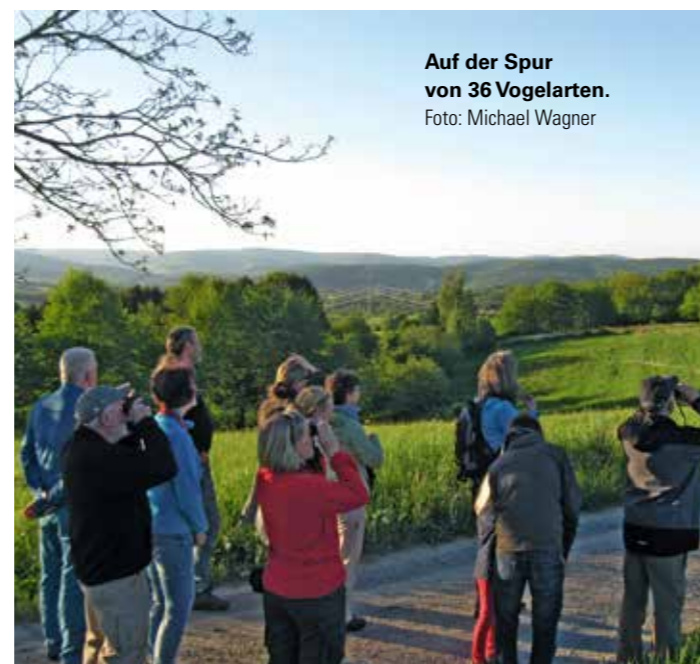
Eine neue Zielgruppe seien die Senioren, so Vorsitzender Helmut Schick. Mit interessanten Touren und Ausflügen werden durchschnittlich 35 Wanderer zum Mitmachen animiert. Sehr gut werden die im Jahr 2017 von den Bayerischen

Was piept denn da?

Vogelstimmenwanderung der Wanderlust Breunberg

16 naturbegeisterte Frühaufsteher, darunter auch zwei Kinder, machten sich an einem herrlich sonnigen Morgen auf, um Breunbergs artenreiche Vogelwelt zu erkunden. Begrüßt wurde die Gruppe von einem wunderschönen Rotmilan, der in der Morgensonne über der Gruppe kreiste. Die fachkundige ornithologische Führung fand unter der Leitung von Claudia Staab-Weijnitz statt. In unterschiedlichen Landschaftsbiotopen konnten insgesamt 36 Vogelarten bestätigt werden, darunter auch der Vogel mit der Zorromaske - der Neuntöter. Dieser kleine Zugvogel bevorzugt offene sonnige Heckenlandschaften und hat seinen Namen durch sein eigentümliches Sammeln von Nahrungsvorräten. Er speißt seine Beutetiere, hauptsächlich Insekten, in Dornenbüschen auf. In unmittelbarer Nähe konnten die Wanderer Gesang und Balzflug mehrerer Dorngrasmücken beobachten. Auf Streuobstwiesen ließ sich in großer Zahl auch der Star - Vogel des Jahres 2018 - sehen, der in der Lage ist, andere Vogelstimmen, wie zum Beispiel den Ruf des Mäusebussards, zu imitieren. Ein weiterer Höhepunkt der Tour war der Waldlaubsänger mit seinem schwirrenden - an eine auf einem Tisch rotierende Münze erinnernden - Gesang, charakteristisch für den buchenreichen Laubwald. Beim anschließenden Frühstücksbuffet in der Schutz- und Grillhütte des Wandervereins kamen nach der etwa drei Kilometer langen, sehr informativen Wanderung, alle wieder zu Kräften. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer und natürlich allen Teilnehmern.

Text: Claudia Staab-Weijnitz



Auf der Spur von 36 Vogelarten.
Foto: Michael Wagner



Nistkästensäuberung

Wandervereins Spessartfreunde Sulzbach säuberten im März

Am Samstag, den 17.03.18 machten wir uns auf den Weg, um die Nistkästen entlang des Sulzbacher Walderlebnispfades zu säubern. Trotz der Kälte waren einige Vogelarten schon in »Frühlingsstimmung«, unsere Aktion war also gerade noch rechtzeitig.



Unter der fachkundigen Anleitung unserer Naturschutzgruppe wurden die Nistkästen gesäubert, teilweise repariert und auch einige neue Vogelbehausungen wurden aufgehängt. Fast alle Nistkästen waren im letzten Jahr belegt und

die Experten konnten bestimmen, welche Vogelart darin brütete.

Die Kinder erfuhren zudem viel Wissenswertes über die heimische Vogelwelt. Allen Beteiligten hat die Aktion viel Spaß gemacht und wir freuen uns, im Frühjahr wieder viele Vögel im Walderlebnispfad beobachten und belauschen zu können. Text und Fotos: Sabine Kolb



Spechte informieren sich über die neue Datenschutzverordnung
Foto: Heike Buberl-Zimmermann

Datenschutz-Seminar in Schweinheim

Neue Datenschutzverordnung wurde im Mai in Kraft gesetzt

»Wer an diesem Seminar teilnimmt hat schon den ersten Schritt getan. Nichts tun, ist die schlechteste Lösung...« ... so die einleitenden Worte des Seminarleiters Christian Drescher, Fachwart für Medien im Deutschen Wanderverband.

Da die neue Datenschutzverordnung Ende Mai in Kraft gesetzt wurde, wollten sich vorher noch möglichst viele Spechte über Auswirkungen und Pflichten des eigenen Vereins infor-

mieren. Die Präsentation des Verbandsfachwarts über Datenschutz am 27. April im Wanderheim »Fidelio« in Aschaffenburg-Schweinheim konnte hier in vieler Hinsicht Klarheit herstellen. Über 50 Teilnehmer diskutierten anschließend rege mit dem Referenten. Die wichtigsten Punkte und Vorgehensweisen, die ein Verein beachten muss, finden Sie auf der Homepage des Spessartbundes. Text: Heike Buberl-Zimmermann



Zeigt die Geehrten mit dem Vorsitzenden Peter Engelhardt (rechts), seinem Stellvertreter Tobias Väh (links), dem Ehrenvorsitzenden Waldemar Engelhardt (vorne in der Mitte) und Bürgermeisterin Agnes Engelhardt (hinten links).
Foto: Richard Krebs

Jahrtag der Heimat- und Wanderfreunde Oberndorf-Bischbrunn

Bischbrunn-Oberndorf. Traditionell am 1. Mai feierten die Heimat- und Wanderfreunde ihren Jahrtag im Wanderheim. Vorsitzender Peter Engelhardt begrüßte die Gäste und ehrte nach dem Totengedenken zusammen mit seinem Stellvertreter Tobias Väh langjährige Mitglieder mit Urkunde und Weinpräsent. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden Verena Engelhardt, Philipp Freudenberger Andrea Maier, Günter Maier und Ingbert Schreck geehrt. Auf eine 50jährige Mitgliedschaft kann Roland Heim zurückblicken. Sogar 60 Jahre sind Oswald Kunkel, Gerd Siebenlist, Edwin Väh Alfred Bayer und Walter Schwab Mitglied des Vereins. Bürgermeisterin Agnes Engelhardt überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde an die langjährigen Vereinsmitglieder. Brauereibesitzer Alfred Bayer (Rothenfels) bedankte sich auch für die anderen Geehrten für die Auszeichnung. Zum Frühschoppen spielte die Spessarttrachtenkapelle Oberndorf unter der Leitung von Alfons Väh. Die Grüße der Musikanten übermittelte Berthold Väh. Vorher zelebrierte Pfarrer Alexander Eckert einen Gottesdienst für die verstorbenen Vereinsmitglieder. Dabei würdigte er die Patrona Bavariae, die Muttergottes als Schutzfrau Bayerns, die auch die Wanderer in ihre Obhut nehme. Text: Richard Krebs